

**Gemeinde Friolzheim  
Enzkreis**

**5. Änderungssatzung  
Abwasserbeseitigung**

**5. Satzung zur Änderung der Satzung  
über die öffentliche Abwasserbesei-  
tigung (Abwasserversorgungssat-  
zung – AbwS) vom 16.07.2012.**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeinde-  
ordnung für Baden-Württemberg (GemO)  
sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des  
Kommunalabgabengesetzes für Baden-  
Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat  
der Gemeinde Friolzheim am 19.02.2024 fol-  
gende Änderungs-Satzung beschlossen:

**Artikel I  
Änderungen**

*Die Satzung über die öffentliche Abwasser-  
beseitigung (Abwassersatzung – AbwS))  
vom 16.07.2012 wird wie folgt geändert:*

**§ 1 Absatz 1 Satz 1** wird wie folgt geändert:

**§ 1  
Öffentliche Einrichtung**

(1) Die Gemeinde Friolzheim betreibt die  
Beseitigung des in ihrem Gebiet und des  
Verbandsgebiets des Zweckverband Inter-  
kommunales Gewerbegebiet Gewerbepark  
Heckengäu angefallenen Abwassers als ei-  
ne öffentliche Einrichtung.

**§ 42 Absatz 1 bis 4** wird wie folgt geändert:

**§ 42  
Höhe der Abwassergebühren,  
unterjährige Gebührenanpassung**

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) be-  
trägt je m<sup>3</sup> Abwasser

vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 2,37 €.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a)  
beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche

vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 0,44 €.

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen  
(§ 8 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser oder  
Wasser

vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 2,37 €.

(4) Die Gebühr für Abwasser, das zu einer  
öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage  
gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt je m<sup>3</sup>  
Abwasser

vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 2,37 €.

**Artikel II  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum  
01.01.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-  
oder Formvorschriften der Gemeinde-  
ordnung für Baden-Württemberg (GemO)  
oder aufgrund der GemO beim Zustande-  
kommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4  
GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schrift-  
lich oder elektronisch innerhalb eines Jahres  
seit der Bekanntmachung dieser Satzung  
gegenüber der Gemeinde geltend ge-  
macht worden ist; der Sachverhalt, der die  
Verletzung begründen soll, ist zu bezeich-  
nen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften  
über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Ge-  
nehmigung oder die Bekanntmachung der  
Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich  
sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei  
der Beschlussfassung über Abgabensätze,  
wenn sie zu einer nur geringfügigen Kosten-  
überdeckung führen.

Friolzheim, 19.02.2024

gez.

Michael Seiß  
Bürgermeister